

AGRI-PROTECT: Die Rechtsschutzversicherung extra für Landwirte und Bauernfamilien

# Rechtsschutz sollte auch den Betrieb decken

Die Lebens- und Arbeitsumstände auf dem Bauernhof erfordern im Rechtsschutz eine spezielle Lösung. Normaler privater Rechtsschutz reicht nicht, sagen Martin Goldenberger und Michael Riboni von Agriexpert.



Martin Goldenberger ist Leiter Bewertung und Recht bei Agriexpert.

le, eines für Bern und die Westschweiz und eines für die restliche Deutschschweiz?

**Eine Überprüfung der Deckung ist wichtig.**

Martin Goldenberger: Als wir die Agri-protect entwickelten, bestand in der Westschweiz zusammen mit Bern bereits eine



Michael Riboni ist Jurist und Schadenbearbeiter von Agri-protect. (Bilder: zvg)

Lösung mit einem anderen Versicherungspartner mit eigenen Vertragsbedingungen. Deshalb ist für diese Regionen heute der Berner Bauernverband Ansprechpartner. Für die übrigen Kantone erfolgt die Schadenbearbeitung durch Agriexpert. Beide Versicherungsmodelle

haben aber die gleiche Grundidee und wurden deshalb unter Agri-protect zusammengefasst.

**Was sind die Unterschiede?**

Michael Riboni: Grundsätzlich sind die Unterschiede minim, ich kenne die Bedingungen der Bern-Westschweiz-Lösung aber nicht im Detail. Ein Unterschied ist aber, dass die Berner Lösung keinen Rechtsschutz gewährt bei Streitigkeiten zwischen Versichertem und Landwirt. Vermutlich ein verbandspolitischer Entscheid der damaligen Lobag. In unserer Lösung wird kein Unterschied gemacht, ob der Gegner Bauer ist oder nicht.

Martin Goldenberger: Wir können natürlich nicht gleichzeitig beide Seiten vertreten. Aber das ist für die Versicherung und im Endeffekt damit für den Versicherten immer noch günstiger, da man dann höchstens eine Partei von einer auswärtigen Anwaltskanzlei vertreten lassen muss.

**Pacht- und Arbeitsrecht sorgen für viele Konflikte.**

**In welchen Bereichen wird der Rechtsschutz von den Bauern am meisten beansprucht?**

Michael Riboni: Die grossen Konfliktgebiete sind das landwirtschaftliche Pachtrecht, das Arbeitsrecht, aber auch das Raumplanungsrecht. Bauen und Wohnraum in der Landwirtschaftszone sind immer wieder Thema, aber auch der Gewässerschutz. Im Bereich Pachtrecht geht es oft um Fristerstreckungen, falsche Kündi-

gungstermine und immer mehr auch um Streitigkeiten nach Pachtende, etwa über die Rückvergütung von Pächterinvestitionen. Im Gewässerschutz ist es etwa der typische Gülleunfall oder die Ausscheidung von Gewässerräumen, welche den Bauern in der Bewirtschaftung einschränken.

**Wie ist der Ablauf eines Rechtschutzfalles bei Agri-protect?**

Michael Riboni: Der Versicherte ruft die Hotline an und schildert dem Spezialisten von Agriexpert den Fall. Kann das Problem nicht mit einer telefonischen Rechtsauskunft behoben werden, gilt es herauszufinden, was genau die Problemstellung ist und ob eine Deckung dafür vorhanden ist. Wenn ja, wird der Bauer auf dem juristischen Weg begleitet, sei das mit einer Einsprache, einem Gespräch mit der Gegenpartei und anderem mehr.

**Man hat oft die Erwartung, dass mit der Rechtsschutzversicherung sämtliche Rechtsstreitigkeiten gedeckt sind. Was sind typische Fälle, die nicht gedeckt sind?**

Michael Riboni: Ein Paradebeispiel sind Aufträge und Werkverträge im Zusammenhang mit

baubewilligungspflichtigen Bauten. Wir helfen, wenn es darum geht, eine Baubewilligung zu erlangen, Streit mit Architekten und Bauunternehmern sind aber nicht gedeckt. Das ist auch bei anderen Versicherungen so. Der Schutz von Agri-protect geht in den relevanten Bereichen schon viel weiter als der normale Rechtsschutz. Aber auch der muss eine Grenze haben, die Versicherung soll ja bezahlbar bleiben.

Martin Goldenberger: Ein weiterer Punkt ist die zeitliche Deckung. Die Ursache des Problems darf ihren Beginn nicht vor Abschluss der Versicherung haben. Ein Beispiel: Ein Bauer hat das Baugesuch eingegeben, und es kommt eine Einsprache vom Nachbarn. Er schliesst daraufhin eine Rechtsschutzversicherung bei uns ab. Da die Einsprache des Nachbarn bereits getätigt wurde, ist aber keine Deckung vorhanden. Ein frühzeitiger Abschluss einer Rechtsschutzversicherung ist deshalb sinnvoll. Und eine genaue Prüfung der Deckung. Es geht ja nicht nur um den Privatbereich, sondern auch um den Betrieb. Und der ist in einer gängigen Rechtsschutzversicherung nicht gedeckt.

INTERVIEW: PAMELA FEHRENBACH

«Schweizer Bauer»: Weshalb gibt es mit Agri-protect eine spezielle Rechtsschutzversicherung für Bauern?

Martin Goldenberger: Eine gängige Rechtsschutzversicherung für Privatpersonen deckt die Bedürfnisse eines Landwirts nicht ab. 2006 überlegte man sich bei Agrisano deshalb, wie man den Rechtsschutz für Bauern optimieren könnte. Viele haben damals eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen, aber waren dann im Ernstfall trotzdem nicht versichert.

**Inwiefern sind die Bedürfnisse von Bauern speziell?**

Martin Goldenberger: Sie brauchen einen Versicherungsschutz, welcher den Privat- und den betrieblichen Bereich abdeckt. Das war und ist zwar auch mit einem Ausbau der

«normalen» Versicherung möglich, aber teuer. Deshalb hat Agrisano ein bezahlbares Rechtsschutz-Kombipaket für die Bauernfamilien geschnürt.

**Was ist das Spezielle an der Versicherung?**

Martin Goldenberger: Ganz nach der Tradition der Agrisano versichert man nicht jede Bagatelle, sondern konzentriert sich auf das Wesentliche. Und das Wichtigste: Die Betriebe sind mitversichert. Mit Agri-protect bekommt der Landwirt dort Unterstützung, wo er sie am meisten braucht.

**Weshalb gibt es für Agri-protect zwei verschiedene Model-**

## AUSKUNFT

Hier finden Sie die Auskunftshotlines für die Rechtsschutzversicherung von Agri-protect: Kantone BE, FR, JU, NE: Berner Bauernverband, Telefon 031 938 22 89 Alle anderen Kantone: Hotline 0848 111 234

## DAS AGRISANO-VERSICHERUNGSKONZEPT

Die Agrisano gehört zum Schweizer Bauernverband und umfasst die Agrisano Stiftung, die Agrisano Krankenkasse AG, die Agrisano Versicherungen AG, Agrisano Prevos und Agrisano Pencas. Diese Unternehmen treten gemeinsam auf und bieten Bauernfamilien und deren Angestellten alle

Versicherungen aus einer Hand an. Die Agrisano arbeitet eng mit den kantonalen Bauernverbänden zusammen, bei denen die Versicherungsberatungsstellen angesiedelt sind. Die landwirtschaftliche Versicherungsberatung ist somit erste Anlaufstelle für alle Versicherungsfragen.

REKLAME

**agrisano**

**Ihre Vorteile:**

- Speziell auf die Landwirtschaft ausgerichtet
- Privat-, Verkehrs- und Betriebsrechtsschutz in einem Paket
- Kompetente Beratung durch Spezialisten

Mit uns kommen Sie zu Ihrem Recht: **AGRI-protect!**

**Für die Bauernfamilien!**

Alle Versicherungen aus einer Hand.

Agrisano | Laurstrasse 10 | 5201 Brugg  
Tel. 056 461 71 11 | www.agrisano.ch